

Ewigkeit und Unveränderlichkeit der bestehenden Verhältnisse erklärt.

*Marx* und *Engels* analysierten auch die spezifischen Ursachen für die Verschleierung und Verhüllung kapitalistischer Klasseninteressen durch die bürgerliche Ideologie und deren besondere Form. „Die Ideologie ist ein Prozeß, der zwar mit Bewußtsein vom sogenannten Denker vollzogen wird, aber mit einem falschen Bewußtsein. Die eigentlichen Triebkräfte, die ihn bewegen, bleiben ihm unbekannt; sonst wäre es eben kein ideologischer Prozeß. Er imaginiert sich also falsche, resp. scheinbare Triebkräfte. Weil es ein Denkprozeß ist, leitet er seinen Inhalt wie seine Form aus dem reinen Denken ab, entweder seinem eignen oder dem seiner Vorgänger. Er arbeitet mit bloßem Gedankenmaterial, das er unbesehen als durchs Denken erzeugt hinnimmt und sonst nicht weiter auf einen entfernteren, vom Denken unabhängigen Ursprung untersucht, und zwar ist ihm dies selbstverständlich, da ihm alles Handeln, weil durchs Denken *vermittelt*, auch in letzter Instanz im Denken *begründet* erscheint“ (*Engels*).

Die Grundlage dieser Erscheinung ist die Trennung der geistigen von der materiellen Arbeit. Die herrschende Klasse monopolisiert die geistige Arbeit, während die materielle Produktionstätigkeit — hier besonders die körperliche Arbeit - von den unterdrückten und ausgebeuteten Werktätigen ausgeführt wird. Die geistige Arbeit erscheint so als das Primäre, und das Bewußtsein kann sich gegenüber der materiellen Praxis verselbständigen. Die herrschende Klasse verschleiert im Interesse ihrer Macht die wirkliche Basis der Ideologie.

Die Ideologie der Arbeiterklasse ist zum Unterschied von allen anderen Ideologien wissenschaftlich begründet. Sie bringt in wissenschaftlicher Form die historische Aufgabe der Arbeiterklasse, die kapitalistische

Gesellschaft und damit die antagonistische Klassengesellschaft überhaupt zu beseitigen und den Sozialismus und Kommunismus zu errichten, zum Ausdruck. Die Arbeiterklasse kann diese Aufgabe nur erfüllen, weil sie über die wissenschaftliche Erkenntnis der gesellschaftlichen Bewegungs- und Entwicklungsgesetze verfügt.

Die sozialistische Ideologie, der Marxismus-Leninismus, ist ihrem wissenschaftlichen Inhalt nach die Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse der philosophischen, historischen und ökonomischen Wissenschaften. Sie konnte daher nicht spontan aus der Arbeiterklasse erwachsen, sondern wurde von *Marx*, *Engels* und *Lenin* als Ergebnis wissenschaftlicher Arbeit sowie der praktischen Erfahrung des Klassenkampfes geschaffen. Sie muß deshalb in die Volksmassen hineingetragen werden, nur dann wird sie zur materiellen Gewalt. Durch die Vereinigung mit dem wissenschaftlichen Sozialismus ist die Arbeiterklasse in der Lage, ihre geschichtliche Mission zu erfüllen. Diese Vereinigung erfolgt durch die marxistisch-leninistische Partei.

Die gegenwärtige bürgerliche Ideologie ist durch einen Differenzierungsprozeß gekennzeichnet. Angesichts des wachsenden Einflusses des Sozialismus sind die bürgerlichen Ideologen gezwungen, einerseits stärker das progressive Erbe der bürgerlichen Ideologie hervorzuheben, andererseits in wachsendem Maße Ideen des Marxismus-Leninismus zur Kenntnis zu nehmen und ihren Systemen einzuverleiben. Ungeachtet dessen findet zwischen bürgerlicher und sozialistischer Ideologie ein unversöhnlicher Kampf statt; eine Vernachlässigung des ideologischen Kampfes der Arbeiterklasse bedeutet faktisch Stärkung der bürgerlichen Ideologie.

Die sozialistische Ideologie hat Klassencharakter und ist offen parteilich; als Ideologie der fortgeschrittensten